

Der Elternrat der Schule Strengge
Protokoll der Elternratssitzung vom 8.11.2022

Bericht der Schulleitung

- Personalsituation
- das Infektionsgeschehen (auch über Corona hinaus) trifft die Schule hart. Jeden Tag ist eine Zweitkraft eingestellt, an 1 Tag sogar 2. Aber an besonderen Tagen, wenn zB vor den Herbstferien 7 Kolleginnen fehlen, dann ist das schwer kompensierbar
 - Als KESS 6 Schule werden uns sehr viel weniger Stunden an Förderressourcen zur Verfügung gestellt, was den Ausgleich von ausgefallenen KollegInnen erschwert
- Corona:
 - Die aktuell geltenden Corona-Regeln haben sich seit den Sommerferien NICHT verändert. Hamburg hat sich dagegen entschieden die Corona-Maßnahmen nach den Herbstferien zu verschärfen. Ziel ist dass die Schule den Kindern so lange wie möglich so viel Normalität wie möglich zu bieten.
 - Luftfiltergeräte bleiben aus, nach Vorgabe der Behörde (Infektionsgeschehen macht es nicht nötig, Energieersparnis spielt auch eine Rolle)
 - Lüften wird weiter beibehalten, ebenso die CO2 Messgeräte/Ampeln. Kinder sollten eine Fleecejacke o.ä. im Klassenraum haben für den Winter mit vielem Lüften
 - Kinder dürfen auch mit leichten Erkältungssymptomen in die Schule – NICHT mit trockenem Husten und NICHT mit Fieber. Aber bitte Kinder die schlapp sind, nachts gespuckt haben oder ein Verdachtsmoment haben bitte NICHT in die Schule schicken, um Ansteckungen der restlichen Klasse und auch der Lehrkräfte zu verhindern.
 - Es wäre schön, wenn sich alle Kontaktpersonen (z.B. Geschwisterkinder) testen würden. Dies kann aber nur auf freiwilliger Basis geschehen, es ist von der Behörde nicht vorgesehen.
 - Im Einzelfall und nach Rücksprache mit den Eltern kann in der Schule ein Test gemacht werden.
 - Aktuell gibt es weniger als 15 positiv gemeldete Fälle an der Schule
- Die Schule arbeitet an einem Energiesparkonzept. Alle Klassen sind angehalten eine Energie- und Klima-Einheit durchzuführen. Die Kinder lernen über richtiges Lüften usw.
- Umbau/Sanierung:
 - Neubau Turnhalle
 - Abriss 3-4 Monate
 - 12-14 Monate Bauphase à keine Halle für ca. 2 Schuljahre
 - Sportfachleitung Frau Walther hat schon mehrere Seminare zum Thema Sportunterricht ohne Halle belegt.
 - Überlegung ist hier mit dem Klipper zu koordinieren und ggf auch mit der Musikschule für zB Tanzangebote.

- Für den TSC Wellingsbüttel wird das sehr schwierig, weil die Strenge Halle dringend benötigt wird
 - Sanierungsprojekt Altbau:
 - Alle Planungsgespräche sind abgeschlossen und die Pläne liegen in der Entscheidungsphase bei der Behörde
 - Beide Projekte werden von der gleichen Projektplanerin betreut
 - Frage: kann man die Fläche des leer stehenden Hausmeisterhauses ggü des Eingangs Altbau nutzen während der Umbauphase?
Kinderdisco/Rückzugsräume etc → bereits mehrfach versucht dies durchzusetzen, bislang ohne Erfolg. Frau Haasler wird dies gemeinsam mit dem ER nochmals versuchen.
- Landesschulratsbericht
 - Herausfordernde Situation durch die Sorge um Energie und die steigende Anzahl der Geflüchteten in HH
 - viele Kinder die derzeit in internationalen Vorbereitungsklassen sind, die im Frühjahr eingeschult werden müssen.
 - Es fehlt an Unterkunft und an Schulklassen, sowie Personal
 - Planung ist, die Frequenzen in den Klassen um bis zu 2 Kinder zu erhöhen (von 23 auf 25)
- SMART Team
 - Konzept des SMART Teams erfüllt die behördlichen Empfehlungen
 - Sicht der Schule: SMART ist ein gewinnorientiertes Privatunternehmen, dh. die Schule darf dafür keine Werbung machen. Prinzipiell darf die Schule Bezahlangebote für 48€ pro Kind während des Unterrichts/Vormittags nicht anbieten, wenn nicht alle Schülerinnen daran teilnehmen können. Es müsste ein Angebot für alle sein, und durch den hohen Preis ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch dass nicht alle teilnehmen können oder wollen.
 - Angebot der Schulleitung daher: außerhalb des Schultags ist ein SMART Angebot möglich, wenn es durch Externe (zB den Elternrat) organisiert wird. Rahmenpunkte:
 - nur nach 15 Uhr oder am Wochenende
 - SMART darf mietfrei die Räume der Schule nutzen
 - Verantwortung für Organisation, Schlüssel, Übergabe usw. muss bei organisierenden Eltern bleiben
 - SMART bleibt ein freiwilliges Angebot in der Freizeit
 - Der ER wird das Thema nochmals aufnehmen und intern besprechen. Zeitlich liegt die grobe Planung für einen Einsatz des SMART Teams bei ca. April 2023.
- Übergreifendes, kostenloses Angebot der Schule zum Thema „soziales Lernen“
 - Frau Haasler hat Bundesmittel eingeworben, die bestätigt wurden (13,5k€).
 - Soziale Trainingskurse werden finanziert, aber nicht für alle Klassen. Nach Rücksprache mit den Klassenleitungen und der Lehrerkonferenz werden die Klassen unter pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt (über den Verein „Nordlicht“: 3 Klassen werden über ein ganzes Halbjahr betreut). Pro Klasse kostet das Projekt 4.600€, die aus den Bundemitteln finanziert werden. Arbeit mit den Kindern passiert während des Unterrichts, zB in Nebenfächern
 - Auch schulischerseits sollen langfristig Sozialtrainer ausgebildet werden, sodass nicht nur 3 Klassen, sondern auch übergreifend die gesamte Schule (dieses Projekt steckt noch in den Kinderschuhen bzw. ganz am Anfang)
- Rückblick Einschulung
 - Es war dieses Jahr etwas chaotisch: 3 Tage vorher war ein großer Teil der Orga um den Tag herum noch nicht geklärt

- Ab 2023 werden wir wieder zum Procedere der Vorjahre zurückkehren:
 - Die ehemaligen 1. Klassen backen für die neuen 1. Klassen und VSK. Eine Liste wird vom Elternrat zur Verfügung gestellt.
 - Anm: Protokoll: den Vorschlag dass die 3. Klassen für die Verabschiedung der Viertklässler backen sollen würde ich im Protokoll noch weglassen, da dies in der Vergangenheit nicht so war, sondern die Klassen selbst gebacken haben à Info Theresa folgt noch
- Aktion zu Fuß zur Schule
 - Aktion war sehr erfolgreich, deutlich reduziertes Verkehrsaufkommen – VIELEN DANK
 - Leider konnten wir dieses Jahr aufgrund eines Verwaltungsfehlers nicht an der Auswertung teilnehmen. Trotzdem war die Sichtbarkeit und Einhaltung der Aktion so groß wie nie, daher ein großer Dank an alle Eltern die das Projekt tatkräftig unterstützt haben!
 - Dankesbrief wurde in allen Klassen gemeinsam mit einem kleinen Geschenk verteilt
 - Als Aktion für das kommende Schuljahr müssen neue Verkehrsschilder angeschafft werden à Aktion Jana Bienia zur Klärung mit I. Haasler. Die Verkehrs-AG erarbeitet einen Vorschlag, der im nächsten Schulhalbjahr umgesetzt werden müsste.
- Fundgrube
 - Wurde geleert: riesige Mengen an Schuhen, Jacken und allgemein hochwertigen Kinderklamotten mussten leider entsorgt werden/in den Kleidercontainer gegeben werden, weil sie nicht abgeholt wurden
 - Künftig wird die Fundgrube **vor jeden Ferien geleert**
 - Die Schule wird nun zusätzlich in den Fluren Wegweiser zur Fundgrube aufhängen, damit die Eltern sie noch besser finden
 - Eltern haben jeden Freitag die Möglichkeit in die Fundgrube zu gehen
 - Erinnerung an die Eltern: Alle Klamotten müssen beschriftet werden!
 - Idee: kann man gut erhaltene Klamotten der Partnerschule in Bramfeld spenden? Dies klärt der Elternrat
- Ausblick Termine
 - Vorlesetag 18.11. à Infomail von Frau Pregartbauer ist bereits versendet
 - Weihnachtssingen findet statt am 13.12. MIT Eltern. Pro Kind wird es 2 Eintrittskarten geben. Es wird 3 Slots geben am Nachmittag
 - Planung/Unterstützung des Weihnachtssingens durch Elternrat. Hierzu folgt zum gegebenen Zeitpunkt eine Info-Email an die Elternschaft.
 - Stand mit Kuchen, Keksen, Kinderpunsch gegen Spende
 - Am 16.12. ist der Weihnachtsgottesdienst OHNE Eltern. Ökumenischer Gottesdienst, am Ende wird es einen Segen geben. Es wird die Möglichkeit geben in der Schule zu bleiben wenn man dieses christliches Angebot nicht wahrnehmen möchte
 - Nikolaus: statt Süßigkeiten aus der Klassenkassen werden dieses Jahr vom Schulverein gesponserte Obstkörbe für jede Klasse am 6.12. verteilt (mit freundlicher Unterstützung von REWE Scheffler). Elternrat verteilt die Körbe am 5.12. Abends in/vor den Klassenräumen
 - Umgang zum Geburtstag
 - Nur selbstgebackenes, KLEINE Stücke/Gebäck (wie z.B. Muffins)
 - Bitte den Kindern KEINE Süßigkeiten in die Schule mitgeben. Auch nicht zum Geburtstag. Dies hat sich durch die Corona-Vorgaben („nur einzeln verpacktes“) eingeschlichen, sollte nun aber wieder reduziert werden.

- Auch KEINE „kleinen Geschenke-Tütchen“ für die Kinder der Klasse mitgeben (mit Kleinzeug wie Radiergummis, Treppenspiralen, Armbändern o.ä.), sondern wirklich nur ein Blech mit Gebackenem (süß oder salzig, kann natürlich auch gekauft sein wer nicht backen möchte).
 - Bibliotheks-Update
 - Katalogisieren des aktuellen Bestands ist zu 2/3 abgeschlossen
 - Erneuerung des Bücherbestandes
 - Aufruf zum Spenden: konkrete Liste wird erstellt, um Eltern zu bitten aktuell relevante Bücher zu spenden (von Harry Potter über die 3 Ausrufezeichen usw.).
 - Bitte nicht einfach Bücher im Sekretariat abgeben, da hier nicht klar ist wie/ob die Spenden angenommen werden aus steuerlichen Gründen
 - Frau Haasler informiert sich wie der Prozess zur Spendenannahme ist und informiert den Elternrat
 - (Neu-) Einrichtung der Bibliothek ist in Planung → Hierzu gibt es ein Budget der Schule, für das Lieferanten der Schulbehörde genutzt werden müssen → Klärung mit Frau Pregartbauer und Frau Haasler
 - Langfristig zieht die Bibliothek um in andere Räumlichkeiten (nach dem Umbau). Dies wird bei der Planung bereits berücksichtigt.
 - Diverse Verlage wurden angeschrieben und um neue Bücher gebeten
 - Sport- und Spiele-Woche: ist eine Turnierwoche ab dem 16.1.
 - Diverse Turnierspiele pro Klasse
 - 1 Tag jeweils spielen alle Klassen nebeneinander
 - Handballverein kommt und bietet für die 2. Klassen Schnuppertermine an (noch im November)
- Fragen aus dem Elternrat
 - Thema Mediennutzung: eine Mutter erzählt von einem spannenden Seminar mit einem externen Sprecher aus einer anderen Schule (Inhalt. worauf muss ich achten als Eltern, cyber grooming, videospiele, Internetmobbing etc.) → Kontakt wird an den Elternrat weitergeben (Ansprechpartnerin: Theresa Neubersch), um dies künftig auch an der Schule Strenge anzubieten
 - Wunsch aus der Elternschaft die Lehrkräfte nochmals daran zu erinnern dass der Klassenrat in allen Klassen durchgeführt werden soll
 - Wie werden weiterführende Schulen vorgestellt? „Marktplatz“ im Saselhaus findet nicht statt. Die Schulen geben auf ihren Websites aktuelle Informationen zu Tagen der offenen Tür. Hinweis an alle Eltern der 3. und 4. Klassen: Kinder mit besonderen Begabungen müssen zu „Sichtungen“ gehen (Sport, Musik etc) die fangen teilweise schon im Oktober an
 - Westen für den Schulhof haben 800€ gekostet: warum sind die so teuer (finanziert aus dem Schulverein)? Antwort: Bedruckte Warnwesten mit Logo der Schule sind notwendig um Außenstehende von Schulpersonal zu unterscheiden (vor allem für die Kinder, die nicht immer jede Lehrerin kennen)
 - Toilettensituation: Kinder gehen in der Schule nicht aufs Klo aufgrund der großen Verunreinigungen in den Toiletten. Beispiel: Fußabdrücke auf der Klobrille, weil Kinder darauf herumturnen. Bitte an die Eltern, dies nochmal zu Hause zu thematisieren: nicht auf die Schultoiletten klettern! Sauber und ordentlich auf den Schultoiletten sein!

Bericht der GBS

- Nachmittagsangebot: JG 1 hat nun begonnen zu schnuppern
- Frau Friedrich will die finalen, neuen Zeiten erneut teilen (erledigt)
- Umbaumaßnahmen:
 - Eine Kollegin hat Kontakte zu Bäderland und möchte anbieten mit den Kindern am Nachmittag Schwimmkurse anzubieten („Pinguin-Schwimmunterricht“)
- Personalsituation hat sich deutlich verbessert
 - Neue Kollegin in JG 3, ab Februar kommt eine zusätzliche Kraft für JG 3
 - In JG 1 ist Melli wieder da
 - FSJ in der VSK
- Am 1.11. war Betriebsvollversammlung – erstmalig nicht als kompletter Schließtag sondern mit Notbetreuung. Dies haben offenbar viele Eltern vergessen. Eine ganze Reihe von Kindern ist am 1.11. nicht abgeholt worden, trotz mehrfacher Kommunikation. Das muss künftig besser laufen (auch von Seiten der GBS). Neu sollen nun auch die Termine auf der Website als Schließtage kommuniziert werden.
 - Frage wie man besser kommunizieren kann dass Essen abbestellt werden muss? Sehr viel Essen wurde weggeschmissen → erneute Bitte an die Eltern dass bitte die Essen abbestellt werden müssen
- Neu wird an Schließtagen auch die Betreuung am zweiten Standort ermöglicht werden (und umgekehrt)
- Krankenstand beim Caterer ist aktuell sehr hoch (Inzwischen wieder vollzählig)
- Essenszeiten sind nach Feedback der Elternschaft und der Kinder angepasst worden, damit die Kinder mehr Zeit zum Essen haben (VSK wird jetzt um 12:30 abgeholt). Frage an Eltern → hat sich für die Kinder etwas geändert? Gibt es weniger Stress beim Essen? Neu ist dass die Kinder für das tatsächliche Essen 20-25 Minuten Zeit haben (vorher 10-15 Minuten). Gerne zu Hause thematisieren und aktiv nachfragen.
- Die Kinder werfen trotzdem sehr viel Essen weg, es wird teilweise nicht einmal probiert. Kinder bitte noch mehr sensibilisieren kleine Portionen zum probieren zu nehmen und statt wegzuwerfen noch ein zweites Mal zu gehen statt den Teller zu voll zu packen

Bei der nächsten ER Sitzung werden sich die neuen Kolleginnen vorstellen, Frau Bahr wird über die Beratungsarbeit sprechen

Nächste Elternratssitzung:

! Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 19.30 Uhr !

Protokoll: Jana Bienia